

Bedürftigkeit und Liebesfülle

Was viele Menschen Liebe nennen ist nicht ein Geben aus Fülle, sondern Mangel aus Bedürftigkeit. Sie fühlen sich gerade zu Menschen hingezogen, die ähnliche Eigenschaften haben wie Vater oder Mutter, Bruder oder Schwester, welche in der Regel nicht in der Lage waren echte Liebe zu geben und hoffen nun unbewusst mit dem ähnlich veranlagten Partner den erlittenen Liebesmangel zu heilen und wieder gut zu machen. Da es aber meistens beiden Beteiligten an Bewusstsein fehlt, endet der Versuch in hoffnungslosem Scheitern. Die wahre Lösung ist allein sich dahin zu entwickeln, sich aus der Tiefe des Seins selbst als von Gott geliebt anzunehmen. Dann erst ist es überhaupt möglich einen objektiveren Standpunkt in der Beziehung, ohne Projektionen, einzunehmen, was erst die Grundvoraussetzung ist, um aufkommende Konflikte lernend mit Bewusstsein durchdringen und mit Liebe lösen zu können.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer